



DIE 9 plus

Das Magazin der katholischen Stadtkirche Schweinfurt

Ausgabe 2 | Fastenzeit 2016

Ihr Pfarrbrief



Alles
wieder gut?

Inhaltsverzeichnis

- 3 *Dr. Albrecht Garsky* | EDITORIAL
- 4 – 5 *Erhard Scholl* | ALLES WIEDER GUT?
- 6 – 7 *Heinz Geist* | »ICH HOFFE SEHR, DASS DIE TÜREN OFFENGEHALTEN WERDEN ...«
- 8 – 9 *Günter Kirchner* | BANDSALAT UND BARMHERZIGKEIT
- 10 – 11 *Mathias Wiedemann* | KUNST, KITSCH UND ANDERE KONFLIKTE
- 12 - 15 *Termine und Infos* – VERBÄNDE UND EINRICHTUNGEN
- 16 – 17 *Termine und Infos* – GOTTESDIENSTE AN DEN KAR- UND OSTERTAGEN
- 18 – 19 *Termine und Infos* – THEMEN

DIE SEITEN DER PFARREIENGEMEINSCHAFTEN

- 20 – 21  *PG Schweinfurt-Zentrum* | HEILIG GEIST – ST. KILIAN – ST. MICHAEL
Ansprechpartner: Wolfgang Klopf
- 22 – 24  *PG Schweinfurt-West* | CHRISTKÖNIG – ST. JOSEF
Ansprechpartner: Pfr. Bernhard Öchsner
- 25 – 27  *PG Schweinfurt-Nord* | ST. ANTON – MARIA HILF
Ansprechpartner: Edeltraud Goldstein
- 28 – 31  *PG Schweinfurt-Ost* | ST. PETER UND PAUL – ST. MAXIMILIAN KOLBE
Ansprechpartner: Bernd Clemens

RÜCKSEITE:

Text ausgewählt von Judith Dümmler-Göbel,
Gemeindereferentin in der PG St. Peter und Paul - St. Maximilian Kolbe

Herausgeber Katholisches Dekanat Schweinfurt-Stadt
c/o Diözesanbüro Schweinfurt | Schultesstraße 21 | 97421 Schweinfurt

Redaktion DIE9plus-Redaktionsteam der Seelsorgekonferenz des Katholischen Dekanats Schweinfurt-Stadt
(Ansprechpartner: Dr. Albrecht Garsky, albrecht.garsky@bistum-wuerzburg.de) in Zusammenarbeit mit den Pfarrbriefteams der Pfarreiengemeinschaften

Fotos | Illustrationen Falls nicht anders angegeben: Privat, Bildarchiv des Verlages, Pantomime-Fotos:mytro Zinkevych (DepositPhotos)

Layout | Satz | Gestaltung Reimund Maier • Dekanatsstelle für gestalterische Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit

Verlag Reimund Maier Verlag | Lüderitzstraße 5 | 97422 Schweinfurt

Druck Druckhaus WEPPERT Schweinfurt GmbH | Schweinfurt

© Reimund **Maier** Verlag | Schweinfurt | Februar 2016

Nächste Ausgabe ▶▶▶ Redaktionsschluss: 3. Juni 2016 | ▶▶▶ Erscheinungstermin: 8. Juli 2016



Editorial

DR. ALBRECHT GARSKY
KATH. ERWACHSENENBILDUNG SCHWEINFURT

KRIEG IN SYRIEN. TOTE IN PARIS, ISTANBUL, INDONESIA. WIE VIELE FLÜCHTLINGE VERTRÄGT DEUTSCHLAND? Konflikte, wohin das Auge blickt. Kann es da heißen: Alles wieder gut? Das klingt wie blanker Hohn. Eher drängt sich die Frage auf: ist es überhaupt irgendwo gut? Oder die hoffnungsvollere Variante: wie kann es wieder gut werden?

Auseinandersetzungen im Großen sind spektakulär. Sie ziehen Aufmerksamkeit auf sich, machen aber auch schnell hilflos und stumpfen ab: was kann *ich* da schon machen? Das lässt sich bei Konflikten im eigenen Umfeld leichter erkennen. Häufig hängt es gerade von meinem Verhalten ab, ob Spannungen überhaupt erst entstehen. Schimpfe ich nur über die mageren Ergebnisse der Familiensynode in Rom oder versuche ich, wie der ehemalige Domkapitular Heinz Geist, Kritik sachlich zu äußern und auch die Chancen zu sehen? Bin ich in meinem Umfeld barmherzig und demütig? Lange Zeit wurden die antiquierten Begriffe missverstanden und sind aus der Mode gekommen. Leider ist damit auch die ursprünglich angezielte Haltung verschwunden. Dadurch aber fehlt etwas ganz entscheidendes, findet Jugendseelsorger Günter Kirchner. Mehr Happy End im Leben, wünscht sich Mathias Wiedemann, Redakteur bei der Mainpost, angesichts der vielen kleinen und großen Probleme.

Gründe dafür, dass Streit in meinem Umfeld überhaupt erst entsteht, liegen häufig in mir selbst. Kann ich zu dem, was ich falsch gemacht habe, stehen oder versuche ich mit „Alles wieder gut?“ den Konflikt zu verdecken. Das heißt ihn erst richtig an, weiß Erhard Scholl, ehemaliger Leiter der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Schweinfurt. Frieden und Versöhnung beginnen bei mir selbst. Das heißt konkret: ehrlich sein – auch sich selbst gegenüber; gewaltfreie Lösungen suchen; wertschätzend sich und anderen begegnen. Das fällt nicht leicht. Und völlig unspektakulär ist es obendrein noch. Weder der Krieg in Syrien, noch sinnloses Morden anderswo auf der Welt wird so beendet.

Doch wenn ich mit mir selbst versöhnt bin, schaue ich bei Konflikten nicht mehr tatenlos zu. Meine innere Balance wird für andere spürbar und zieht Kreise: in der Familie, im Freundeskreis, in der Kirche. Bei sich selbst anfangen und weitersagen:

SO KANN ES GEHEN!

Alles wieder gut?

VON ERHARD SCHOLL

»ALLES WIEDER GUT«? Das kann nach einem Streit das einfach so hingessagte Wort sein. Es macht den, der gekränkt wurde, noch wütender, weil er sich nicht ernst genommen fühlt. Damit wird es noch schwerer, aufeinander zuzugehen. »Alles wieder gut?« kann aber auch der Wunsch sein, vielleicht sogar die bange Frage, getragen von dem ehrlichen Wunsch nach Versöhnung.

Denn viele Menschen macht es ratlos, wenn sie merken, dass sie einem anderen wehgetan haben. Sie wissen nicht, was sie tun können, damit »alles wieder gut« wird. Das vom Gegenüber als verletzend erlebte Reden oder Handeln zu bagatellisieren, ist dann der sichere Weg in die nächste Stufe der Eskalation. Es wird erneut Salz in die Wunde gestreut.

Ein hilfreicherer erster Schritt zur Versöhnung ist anzuerkennen, dass man den/die Partner/in gekränkt hat. Auch wenn das vielleicht gar nicht beabsichtigt war: man ist sogar selbst von der kränkenden Wirkung der eigenen Worte oder Tat überrascht. Aber ebenso muss sich die/der Gekränkte entschließen, Versöhnung zu wollen – auch wenn es schwerfällt. Sonst kann der Streit nicht beigelegt werden. Unversöhnlichkeit wird leicht zu einer »Altlast«, die man immer mit sich herumschleppt. Bildlich ausgedrückt macht Alt-



Bild: Anja Legge in: Pfarrbriefservice.de

ERHARD SCHOLL,
DIPL.-PSYCHOLOGE
UND -THEOLOGE,
WAR LEITER DER EHE-,
FAMILIEN- UND
LEBENSBERATUNG IN
SCHWEINFURT

lasten tragen müde. Man muss viel Energie dafür aufwenden. Stellen Sie sich einfach einmal vor, dass Sie einen großen Stein vor Ihrem Bauch tragen: Um die Arme auszubreiten und auf jemanden zuzugehen, müssen Sie den Stein beiseite legen. Das erleichtert ungemein.

Beim Prozess der Versöhnung geht es darum, sich zunächst über die Gefühle, die mit der Kränkung verbunden sind, auszutauschen. Verletztsein braucht seinen Raum. Auf der anderen Seite ist aber auch Verstehen nötig: welche Gefühle und Wahrnehmungen haben den Verletzenden dazu geführt, verletzend zu handeln? Erst dadurch entsteht die Möglichkeit, wieder an den Gefühlen der Verbundenheit und der Zuneigung anzuknüpfen. »Schwamm drüber« hilft nicht. »Alles wieder gut?« kann erst am Ende eines solchen gemeinsamen Weges zur Versöhnung stehen.

Kraft für den Weg kann aus dem Glauben kommen. Wir sind in Gottes Hand. Dieser Glaube kann dem Zuversicht ge-



ben, der schuldig geworden ist: Trotz Schuld bin ich angenommen und darf leben. Dem Verletzten kann der Glaube die Kraft geben, auf den zuzugehen, der mich verletzt hat. Die Vergebung, die Gott gewährt, bringt nicht nur Heilung, sie eröffnet auch den Weg in eine neue, gemeinsame Zukunft.

Eine solche Versöhnung mit dem anderen ist wichtig – aber genauso sollte man sich auch mit sich selbst versöhnen: »Fehlertoleranz« nennt man das im Wirtschaftsleben. Dabei geht es nicht darum, das, was nicht gut gelaufen ist, unter den Teppich zu kehren. Ziel ist es vielmehr aus den Fehlern zu lernen. Das ist manchmal nicht so einfach: man ist es einfach gewohnt, mit sich streng zu sein. Dabei lebt man besser, wenn man den inneren Antreiber »Sei perfekt« durch den Erlau-

ber »ohne Fehler lernt man nichts« ersetzt – oder anstatt von sich zu fordern »Machs allen recht«, zu sich zu sagen: »sei gut zu Dir«. Eine solche, sich selbst Fehler verzeihende Haltung, macht es auch leichter, sich mit den Schwächen und Fehlern des Anderen zu versöhnen. Versöhnt mit sich selbst, geht man den Weg zum Mitmenschen leichter – gerade wenn man ihn/sie um Verzeihung bitten möchte. ■

»fast die Hälfte der Menschen, die unsere Beratungsstelle aufsuchen, kommen, weil sie sich im Gespräch mit ihrem Partner nicht verstanden fühlen.«

Herbert Durst, Leiter der Beratungsstelle
für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Schweinfurt

»Ich hoffe sehr, dass die Türen offengehalten werden ...«

VON HEINZ GEIST

... FASST FRANZ-JOSEF BODE, BISCHOF VON OSNABRÜCK, DIE BESONDERE BEDEUTUNG DER FAMILIENSYNODE ZUSAMMEN. Für mich ist sie tatsächlich nicht zu messen an ihren mageren Antworten auf die aktuellen Fragen nach der Zulassung wiederverheirateter Geschiedener zur Kommunion, nach der Bewertung homosexueller Beziehungen, ja nach der katholischen Sicht der menschlichen Sexualität überhaupt.

Zwar spricht das Abschlussdokument gegenüber den genannten Gruppen nicht in einer verurteilenden, sondern wertschätzenden Sprache. Erfreulich auch, dass von der Berufung zur Ehe und nicht nur zur Ehelosigkeit die Rede ist. Doch bleibt die Synode jenen eine Antwort schuldig, die das christliche Eheideal noch nicht oder nicht mehr leben können, aber gleichwohl als gläubige Katholiken voll in ihrer Kirche leben möchten. Sollten sie gar nichts von den Idealen der Ehe, von Liebe, Treue, Verlässlichkeit, Wahrhaftigkeit, Fürsorge, von partnerschaftlichem Verhalten leben? Gewiss war es in der Vergangenheit durchaus vernünftig, die menschliche Sexualität dem geschützten Raum der Institution Ehe vorzubehalten. Doch erspart auch die



Bild: Markus Hauck (POW)

HEINZ GEIST WAR DOMKAPITULAR UND CHEF DES SEELSORGEPERSONALS DER DIÖZESE WÜRZBURG

Vorgabe einer solchen Norm nicht das persönliche Ringen um eine verantwortete Gestaltung von Sexualität, Ehe und Familie. Bei aller Kritik und allen verbliebenen Wünschen sind aber doch Türen leise geöffnet worden, auch wenn sie noch niemand durchschritten hat.

Beim Schreiben kommt mir das Türhütergleichnis von Franz Kafka in den Sinn. Es handelt vom Versuch eines Mannes, in das »Gesetz« zu gelangen. Der Mann erfährt von einem Türhüter, dass es möglich sei hineinzugelangen, aber nicht zum gegenwärtigen Zeitpunkt. So wartet er darauf, dass ihm der Türhüter Einlass gewährt, Tage und Jahre, sein ganzes Leben lang. Er versucht, den Türhüter zu bestechen – vergeblich. Kurz bevor der Mann stirbt, fragt er den Türhüter, warum



in all den Jahren niemand außer ihm Einlass verlangt hat. Der Türhüter antwortet, dieser Eingang sei nur für ihn bestimmt gewesen, er werde ihn jetzt schließen. Kurz vor dem Schließen sieht er noch den Schein des Gesetzes, der unverlöschlich aus der Tür bricht ... Ich sinniere, ob nicht jeder, die kirchlichen Autoritäten und die betroffenen Christen, mit Hilfe dieser kleinen Erzählung aus der Synode für sich Konsequenzen ziehen könnten. Vielleicht ist ja das Gesetz, das herausleuchtet – das attraktive Ideal einer christlichen Ehe; der Türhüter – die überkommene Lehre; der Mann – der Christ, der in einer Beziehung lebt, dem aber Glaube, Beherrschung und Zuversicht fehlen; die Tür – jene, die die Synode geöffnet hat. Oder anders ...

Wer durchschreitet die Tür? Hoffentlich der Papst, der in seiner Schlussansprache sagte, »dass die wahren Verteidiger der Lehre nicht jene sind, die den Buchstaben

verteidigen, sondern die, welche den Geist verteidigen; die nicht die Ideen, sondern den Menschen verteidigen; nicht die Formeln, sondern die Unentgeltlichkeit der Liebe Gottes und seiner Vergebung. Das bedeutet keineswegs, die Bedeutung der Formeln – sie sind notwendig! –, der Gesetze und der göttlichen Gebote zu schmälern, sondern die Größe des wahren Gottes zu preisen, der an uns nicht nach unseren Verdiensten und auch nicht nach unseren Werken, sondern einzig nach dem unbegrenzten Großmut seiner Barmherzigkeit handelt.«

»Eine Entschuldigung und das Opfer dabei anzusehen, fällt oft schwerer als Schmerzensgeld zu bezahlen.«

Karin Seufert, Vermittlerin im Täter-Opfer-Ausgleich beim Sozialdienst katholischer Frauen

Bandsalat und Barmherzigkeit

VON GÜNTER KIRCHNER

»BANDSALAT« IST EINER DER AUSDRÜCKE, DIE AUF DER ROTEN LISTE DER BEDROHTEN WORTE ZU FINDEN SIND. Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie schlimm es war, wenn der Kassettenrekorder das Magnetband aus der Kassette »gefressen« hatte. Jetzt musste man versuchen, die wertvolle Musik vor Knicken oder gar einem Bandsalats zu retten. Ich trauere dem Wort und seiner Bedeutung nicht hinterher.

Bei anderen Worten, die langsam aus dem allgemeinen Sprachgebrauch verschwinden, ist das für mich aber schmerzlich: Huld, Milde und Mildtätigkeit, Erbarmen, Sanftmut, Demut.

Selbst Barmherzigkeit gehört zu den Worten, die höchstens noch in Gottesdiensten vorkommen, die aber im Alltag an Bedeutung verlieren oder ältlich klingen. Liegt es daran, dass es die Tatsachen nicht mehr so oft gibt, die die Worte beschreiben?

Mag sein, dass manche dieser Begriffe leider auch in der kirchlichen Lehre häufig einseitig gefüllt wurden. »Demit« wurde z. B. eher als niederdrückend erlebt und ist aus der Mode gekommen. Richtig verstanden macht Demut mich aber stark, so



GÜNTER KIRCHNER
IST DEKANATS-
JUGENDSEELSORGER
DES KATHOLISCHEN
STADTDEKANATES
SCHWEINFURT

dass ich mich zurücknehmen kann. Diese innere Größe erdet übertriebenen Stolz, der so viel Konflikte hervorbringt und befreit vor aufgeblähter Ichversessenheit und Größenwahn.

Süßlich-kitschige Darstellungen, die Jesus als einen Softy darstellten, verbanden sich mit Begriffen wie »Milde« und »Sanftmut«, die damit heute nicht mehr ernst zu nehmen sind. Dabei tut die Sanftmut, diese behutsame Güte, die ich oft in den Augen von reifen SeniorInnen lesen kann, der Welt so gut.

Wie sieht es mit »Barmherzigkeit« aus? Es lohnt sich, dieses Wort im Jahr der Barmherzigkeit zu meditieren, dass es mehr und mehr zur Tatsache wird. Barmherzigkeit, die auch Gerechtigkeit beinhaltet, ist ein Geschenk des Geistes Gottes.



Denn Barmherzigkeit verschönt nicht das Unrecht, sondern erlöst es. Sie hat die Kraft, dass wir mit uns selbst versöhnt leben können. Sie ist die Grundlage eines glücklichen und zufriedenen Lebens. Wenn wir gut mit uns selbst sind, dann lernen wir auch mit unseren Mitmenschen herzlich und barmherzig umzugehen. Barmherzigkeit prägt dann automatisch auch Politik, unseren Umgang mit Tieren und der ganzen Schöpfung. Im Wort Barmherzigkeit steckt das Herz, das Kraftwerk unseres Zusammenlebens, ohne dass die Menschlichkeit verloren geht.

Bei den modernen CDs und Speicherkarten gibt es zum Glück keinen Bandsalat mehr. Bei uns Menschen gibt es allerdings noch immer jede Menge seelischen Band-

salat bis hin zu Beziehungsrissen. Barmherzigkeit, Milde und Demut dürfen daher keine entleerten Worte werden. Jeder kann sie mit Leben füllen. Dass Menschlichkeit abkühlt ist kein Naturgesetz! Es ist ein göttliches Geschenk, dass Mitmenschlichkeit jederzeit möglich ist! Nicht cool sein ist angesagt, sondern Warmherzigkeit. Barmherzigkeit kann schon heute wieder ein Trendwort sein. ■

»Unsere Jugendlichen zeigen mir immer wieder, dass ein neuer Tag auch einen Neuanfang mit sich bringt und der vermeintliche Riesenrager vom Vortag sich in Luft auflöst.«

Marie Lauer, Leiterin des Offenen Jugendtreffs kom,ma



Kunst, Kitsch und andere Konflikte

VON MATHIAS WIEDEMANN

WIR LIEBEN DIE SPANNUNG, UND DAMIT LIEBEN WIR AUCH DEN KONFLIKT. Denn ohne Konflikt keine Spannung. Wobei hier nicht vom Nachbarn die Rede ist, der sich beschwert, weil das Treppenhaus wieder nicht geputzt ist, oder weil unsere Gäste seine Garage zugeparkt haben. Auf diese Art Konflikt verzichten wir ganz gerne, vorausgesetzt, wir gehören nicht zu den Menschen, für die derlei Auseinandersetzungen Lebenselixier sind. Aber um die soll es hier nicht gehen.

Ohne Konflikt gibt es keine Kunst. Keinen Roman, kein Bild, kein Theaterstück, keinen Film. Es braucht den Widerstreit der Kräfte, der Farben, der Ziele. Kunst ohne Konflikt ist Kitsch. Der Schriftsteller Milan Kundera hat es ein wenig drastischer ausgedrückt: »Kitsch ist die Negation der Scheiße.«

Warum aber ist das so? Warum sehen wir so gerne, wie andere auf der Bühne oder im Kino irgendwelche Kämpfe austragen? Die große Schlacht zwischen Gut und Böse im »Herrn der Ringe«. Die unlösbaren Seelenkonflikte eines Hamlet. Oder die obligatorischen Verfolgungsjagden, die sich James Bond und seine Widersacher liefern?

Vielleicht, weil wir damit rechnen dürfen, dass am Ende das Gute siegt? Weil dadurch (außer bei Hamlet natürlich) immer wieder aufs Neue die Welt ein kleines bisschen in Ordnung kommt? Weil etwas repariert wird? Oder vielmehr: Weil zumindest behauptet wird, dass es möglich ist, etwas zu reparieren. Beim »Tatort« bleibt der oder die Ermordete zwar tot, aber mit der Ergreifung des Mörders findet wenigstens eine Art Ausgleich statt.



MATHIAS
WIEDEMANN IST
REDAKTEUR BEI DER
MAINPOST

Und dass Mozarts Don Giovanni zum Schluss die deftige Quittung für seine Rüpeleien bekommt, ist ja auch nur recht und billig.

Aber mit Hamlet war es schon angedeutet: Tatsächlich finden in der Kunst selten ungetrübte Happy Ends statt, denn das wäre dann ja wieder Kitsch.

Vielleicht geht es uns gar nicht so sehr um die Auflösungen. Vielleicht tröstet es uns einfach zu sehen, dass andere Leute auch so ihre Probleme haben. Dass James Bond schon mal einen vergifteten Martini gereicht bekommt. Selbst bei Göttern daheim ist manchmal dicke Luft. In Wagners »Walküre« macht Fricka ihrem Mann, dem Göttervater Wotan, eine gewaltige Szene. Der Grund: eine Meinungsverschiedenheit in Erziehungsfragen. Vielleicht schauen deshalb so viele Leute Serien wie »Lindenstraße«, die im Grunde eine einzige, jahrzehntelang immer wieder neu erzählte Hiobsbotschaft sind?

Aber mal ehrlich: Muss es denn im Leben immer so laufen wie in der Kunst? Was wäre denn einzuwenden gegen ein echtes, ungetrübtes Happy End hin und wieder? Ein vorbehaltloses »Alles ist gut«? Nichts, außer dass das dann eben Kitsch wäre. Sei's drum: Wir brauchen einfach mehr Kitsch. Im echten Leben. Nicht in der Kunst. ■

Citypastoral

- ➔ »**DER WEG JESU – UNSER WEG?**«
AUSSTELLUNG MIT SKULPTUREN VON WALTER SCHAUB
 - 28. Februar – 17. März 2016
Heilig-Geist-Kirche
 - Vernissage: Sonntag, 28. Februar 2016 | 17.00 Uhr
- ➔ **SEGENSZEIT**
GOTTESDIENST FÜR MENSCHEN IN KRANKHEIT, TRAUER UND ANDEREM KUMMER
 - Freitag, 19. Februar 2016 | 18.30 Uhr
 - Freitag, 3. Juni 2016 | 18.30 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
- ➔ »**BEI NACHT BETRACHTET**«
EIN STREIFZUG DURCH DIE DUNKLE HEILIG-GEIST-KIRCHE MIT MUSIK VON URSULA FRIEDRICH
 - Freitag, 11. März 2016 | 20.00 Uhr
- ➔ **CONTEMPLATIO**
BETEN MIT LEIB UND SEELE IM WORT UND SCHWEIGEN
 - Mittwoch, 27.1., 24.2., 23.3., 20.4., 25.5., 29.6., 27.7.2016
19.00 Uhr | Heilig-Geist-Kirche (*Meditationsraum*)
- ➔ »**JUDAS – VERRÄTER ODER HEILSBINGER?**«
VORTRAG MIT GESPRÄCH
 - Dienstag, 1. März 2016 | 19.30
Pfarrzentrum St. Kilian (*Kilianszimmer*)
 - Referent: Ullrich Göbel
- ➔ »**MEHRWEGGOTTESDIENST**«
GOTTESDIENST FÜR ZWEIFLER, FRAGENDE, KRITIKER UND ALLE, DIE NEUE WEGE GEHEN WOLLEN
 - Sonntag, 13. März 2016 | 17.30 Uhr
 - Sonntag, 12. Juni 2016 | 17.30 Uhr
St.-Johannis-Kirche

Citypastoral Schweinfurt

Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7309172
ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de | www.citypastoral-schweinfurt.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Unsere Gruppenangebote

- ➔ »**RUHE FINDEN IM ALLTAG**«
ÜBUNGEN ZUR ACHTSAMKEIT
 - Donnerstag, 2. Juni – Donnerstag, 7. Juli 2016
jeweils 18.30–19.30 Uhr
 - Leitung: Brigitte Lenhard-Scheithauer
Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (BAG)
 - Teilnehmer: max. 8 Personen
 - Kostenbeitrag: € 60,-
- ➔ »**IMAGINATIONEN**«
EIN WEG ZU MEHR SICHERHEIT UND STABILITÄT
 - Dienstag, 7. Juni – Dienstag, 12. Juli 2016
jeweils 18.30–20.00 Uhr
 - Leitung: Gertraud Schneider, Dipl. Soz. Päd.
 - Teilnehmer: max. 8 Personen
 - Kostenbeitrag: € 60,-

Die Kurse finden in der **Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung Schweinfurt** statt. Hier erhalten Sie auch weitere Infos und können sich anmelden.

Friedrich-Stein-Straße 28, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 18487
info@eheberatung-schweinfurt.de | www.eheberatung-schweinfurt.de

Katholische Erwachsenenbildung

- ➔ »**KRIEGSENKEL – DIE KINDER DER KRIEGSKINDER**«
LESUNG VON SABINE BODE, SACHBUCHAUTORIN UND FREIE JOURNALISTIN
 - Dienstag, 12. April 2016 | 19.30 Uhr
Kolping-Bildungszentrum, Moritz-Fischer-Straße 3
 - Teilnahmebeitrag: € 5,-
 - Gemeinsam mit der Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Schweinfurt

Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt

Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-31
info@keb-schweinfurt.de | www.keb-schweinfurt.de

Ehe- und Familienseelsorge

- ➔ »**BRUCH – AUFBRUCH – LEBEN**«
GOTTESDIENST FÜR MENSCHEN IN TRENNUNG UND SCHEIDUNG
 - Sonntag, 21. Februar 2016 | 18.00 Uhr
Pfarrkirche St. Michael
- ➔ **MATERIALBÖRSE**
FÜR KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENST-TEAMS ZUR KAR- UND OSTERZEIT
 - Donnerstag, 25. Februar 2016 | 19.00 Uhr
Pfarrhaus Heilig Geist
 - **Anmeldung bis spätestens 22. Februar 2016:**
Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt
☎ 09721 7025-31
- ➔ »**PATCHWORK – NEUE HERAUSFORDERUNG**«
GESPRÄCHSANGEBOT MIT IMPULSEN
 - Dienstag, 8. März 2016 | 20.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Kilian (*kleiner Saal*)
 - **Anmeldung bis spätestens 2. März 2016:**
ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de
☎ 09721 7309172
- ➔ »**DIE FARBEN MEINES LEBENS ENTDECKEN**«
OASENTAG FÜR ELTERN VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG
 - Sonntag, 20. März 2016 | 10.00–17.00 Uhr
Haus St. Michael, Bad Königshofen
 - **Anmeldung bis spätestens 15. Februar 2016:**
Diözesanbüro Schweinfurt, Schultesstraße 32
birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de
☎ 09721 7025-0
- ➔ **OSTERNACHT FÜR JUNG UND ALT**
 - Samstag, 26. März 2016 | 20.30 Uhr
Pfarrkirche St. Josef
 - ▶ Siehe Seite 23 (Pfarreiengemeinschaft Christkönig – St. Josef)
- ➔ **FAMILIENTAG 2016**
 - Sonntag, 24. April 2016 | 11.00 Uhr
Pfarrkirche Christkönig
 - anschließend Brunch im Pfarrzentrum
 - ▶ Siehe Seite 24 (Pfarreiengemeinschaft Christkönig – St. Josef)
- ➔ »**ZWEISAMKEIT MAL GANZ ANDERS**«
PARTNER-PAAR-COURS – EIN WOHLFÜHLTAG FÜR PAARE
 - Sonntag, 5. Juni 2016 | 11.00–17.00 Uhr
Haus St. Michael, Bad Königshofen
 - **Anmeldung:**
Haus St. Michael, info@familienbildungshaus.de
☎ 09761 91060
- ➔ »**ALLE GUTEN GABEN, ALLES WAS WIR HABEN**«
FAMILIENWOCHEENENDE AUF DEM VOLKERSBERG
 - Freitag, 1. Juli – Sonntag, 3. Juli 2016
 - **Anmeldung bis spätestens 30. Mai 2016:**
birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de
☎ 09721 7025-0

Ehe- und Familienseelsorge Schweinfurt

Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-63
birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de
www.schweinfurt.eheundfamilienseelsorge.de

Bitte beachten Sie
die in den Kirchen
ausliegenden Flyer
mit Angeboten im
Heiligen Jahr
der Barmherzigkeit



und mit
Angeboten
für Menschen
nach Trennung
und Scheidung



GesprächsLaden

- ➔ **LADENGESPRÄCHE**
OFFENE GRUPPENGESPRÄCHE IN DER MANGASSE
 - Montag, 21. März 2016 | 19.00 Uhr
»GERECHT UND BARMHERZIG«
 - Montag, 18. April 2016 | 19.00 Uhr
»DER SCHWIERIGE MENSCH AN MEINER SEITE«
 - Montag, 23. Mai 2016 | 19.00 Uhr
»SICH BEWEGEN BRINGT SEGEN«
- ➔ »ZWIEGESPRÄCHE«
VERNISSAGE ZUR AUSSTELLUNG
MIT BILDERN VON DOROTHEE WITTMANN-KLEMM
 - Freitag, 15. April 2016 | 18.30 Uhr
Vernissage

»Trauer(begleitung)«

- ➔ »DIE TRAUER DURCHWANDERN«
AUF WANDERWEGEN RUND UM HEIDENFELD
 - Sonntag, 13. März 2016 | 14.00–17.00 Uhr
- ➔ **GESPRÄCHSKREIS FÜR TRAUERENDE MENSCHEN**
 - Donnerstag, 7. April 2016 | 18.00–19.30 Uhr
(1. Abend – insgesamt 7 Treffen)
- ➔ »TRAUERCAFÉ – MEINE SONNTAGSOASE«
TRAUERN, ABER NICHT ALLEIN
 - Sonntag, 26. Juni 2016 | 14.00–17.00 Uhr
Pfarrzentrum Maria Hilf

Zu diesen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich – Kontaktdaten siehe unten

GesprächsLaden Schweinfurt

**Gespräche in Not- und Krisensituationen.
Anonym. Vertraulich. Kostenfrei.**

Mangasse 22, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 207955
info@gespraechsladen-schweinfurt.de
www.gespraechsladen-schweinfurt.de

Katholische Arbeitnehmerbewegung

- ➔ **JOSEFSTAG DER PFARREI ST. JOSEF««**
GEMEINSAM MIT DEM STADTVERBAND DER KAB
 - 19. März 2016 | 19.00 Uhr
Pfarrkirche und Pfarrzentrum St. Josef
 - ▶ Nähere Informationen siehe Seite 22
(Pfarreiengemeinschaft Christkönig – St. Josef)
- ➔ »KREUZWEG DER ARBEIT«
ÖKUMENISCHER KREUZWEG DURCH DIE
SCHWEINFURTER FUSSGÄNGERZONE
 - Montag, 21. März 2016 | 17.00 Uhr
Treffpunkt 17.00 Uhr am Marktplatz Schweinfurt
- ➔ »KAB MÄNNERBROTZEIT«
BUNKERFÜHRUNG MIT ANSCHLIESSENDER BROTZEIT
 - Donnerstag, 21. April 2016 | 18.00 Uhr
Treffpunkt am Bunker Ernst-Sachs-Straße
- ➔ »NACHHALTIG LEBEN UND ARBEITEN«
FÜHRUNG DURCH DIE BIOMÜLLVERGÄRUNGSANLAGE
 - Donnerstag, 19. Mai 2016 | 14.00 Uhr
Treffpunkt am Abfallzentrum Rothmühle
- ➔ **KAB VATER-KIND-ZELTLAGER**
 - Donnerstag, 26. Mai – Donnerstag, 29. Mai 2016
Jugendzeltplatz Hillenberg/Rhön
Häuser in der Rhön

Infos und erforderliche Anmeldungen beim KAB-Sekretariat Schweinfurt – Kontaktdaten siehe unten

Katholische Arbeitnehmerbewegung – Sekretariat Schweinfurt
Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-13
ulrich.werner@bistum-wuerzburg.de | www.sw-stadt.kab-wuerzburg.de

Katholisches Senioren-Forum

- ➔ **MAIANDACHT AUF DEM ZEILER KÄPPELE**
MIT DEKANATSALTENSEELSORGER GEORG KIRCHNER
 - Donnerstag, 12. Mai 2016
ca. 13.00 Uhr Bus-Abfahrt (je nach Haltestelle)
- ➔ **SEGENSEGOTTESDIENST**
FÜR MENSCHEN, DIE IN RUHESTAND GEHEN (SIND)
 - Dienstag, 24. Mai 2016 | 18.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche (Meditationsraum)
- ➔ **SENIOREN-FREIZEIT IM ERZGEBIRGE**
MIT GEMEINDEREFERENTIN JOHANNA NIKLAUS
 - Montag, 27. Juni – Mittwoch, 6. Juli 2016
 - **Anmeldung bis spätestens 27. März 2016**

Katholisches Senioren-Forum

Anton-Niedermeier-Platz 7, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 27106
seniorenforum-sw@bistum-wuerzburg.de | www.seniorenforum.net

Jugendtreff kom,ma

- ➔ **PRODUKTION UND AUFFÜHRUNG DES MUSICALS**
»DER KLEINE PRINZ IN DEN PFINGSTFERIEN«



- 18.–20. Mai 2016 und 23.–29. Mai 2016
jeweils von 10.00–17.00 Uhr
- Alter: von 12 bis 17 Jahren
- Kostenbeitrag: € 80,- mit Mittagessen, Getränke,
inkl. pädagogischer Betreuung und Anleitung,
alle Materialien und ein Live-Mitschnitt
- Leitung: Dominic Gentil
- **Anmeldung bis 15. April 2016**

Jugendtreff kom,ma Schweinfurt im Dekanatszentrum
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 4740810
info@kom-ma.biz | www.kom-ma.biz

BDKJ

- ➔ **ALTKLEIDER- UND ALTPAPIERSAMMLUNG**
 - Samstag, 19. März 2016 | ab 8.00 Uhr


Jugendkirche kross Schweinfurt

- ➔ **ERSTER CHORPROBETAG MIT LENKA SANAJOVÀ**
UNSER NEUES CHORPROJEKT FÜR JUGENDLICHE
UND JUNGE ERWACHSENE
 - Donnerstag, 18. Februar 2016 | 18.30 Uhr
krosslounge
- ➔ **THEATERWORKSHOP MIT GANNA KRAVCHENKO**
 - Samstag, 27. Februar 2016 | 10.00 Uhr
krosslounge
 - Weitere Workshoptage siehe Homepage
- ➔ **KLEIDERTAUSCHPARTY**
 - Donnerstag, 10. März 2016 | 19.00 Uhr
krosslounge
- ➔ »OSTERN ERLEBT«
VIELE ANGEBOTE, UM OSTERN INTENSIV ZU BEGLEITEN
Die Gottesdienste sind mit Jugendlichen gestaltet
und offen für alle
- ➔ »PIZZA-GOTTESDIENST«
UNSER GROSSER IN DER REIHE DER LETZTEN SONNTAGE
IM MONAT
 - Sonntag, 24. April 2016 | 18.30 Uhr
Jugendkirche kross
- ➔ **ABISTART-ANDACHT**
 - Mittwoch, 27. April 2016 | 19.00 Uhr
freiraum
- ➔ »DER MANN UND DER BALL«
GROSSER SOMMER-OPEN-AIR-GOTTESDIENST
 - Sonntag, 12. Mai 2016 | 19.00 Uhr
Passionsspielbühne Sömmersdorf

kross Jugendkirche

Friedrich-Ebert-Straße 26, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 3880951
info@kross-sw.de | www.kross-sw.de – mit vielen Angeboten!

Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen 2016

|  Stadtkirche Schweinfurt | PALMSONNTAG 20. März 2016 | GRÜNDONNERSTAG 24. März 2016 | KARFREITAG 25. März 2016 | KARSAMSTAG 26. März 2016 <i>Beginn der Sommerzeit</i> | OSTERSONNTAG 27. März 2016 | OSTERMONTAG 28. März 2016 |
|--|---|--|---|--|---|--|
| Heilig Geist | 10.30 Palmweihe im Rathausinnenhof, Prozession zur Heilig-Geist-Kirche | 19.00 Abendmahlgottesdienst | 5.15 Familienkreuzweg nach St. Maximilian Kolbe. 15.00 Karfreitagsliturgie, musikalisch gestaltet vom Heilig-Geist-Chor | 21.30 Osternachtfeier mit Feuerweihe, Lichtfeier, Taufenerneuerung und Auferstehungsgottesdienst | 11.00 Ostergottesdienst | 11.00 Orchestermesse |
| St. Kilian | 9.30 Palmweihe am Pfarrzentrum, Prozession zur Kirche | 19.30 »Das Gesicht wahren«, Abendmahlgottesdienst, mitgestaltet von der Jugendkirche kross | 10.00 Familienkreuzweg im PZ 15.00 »Das Gesicht verlieren«, Karfreitagsliturgie, mitgestaltet von der Jugendkirche kross | | 5.30 »Strahlendes Gesicht«, Auferstehungsfeier mit Taufe von Felix Eckstein, mitgestaltet von kross, anschl. Osterfrühstück | |
| St. Michael | 10.00 Gottesdienst mit Palmprozession | 19.30 Abendmahlgottesdienst, anschl. Agape | 15.00 Karfreitagsliturgie | | 5.30 Auferstehungsfeier, anschl. Osterfrühstück | 10.00 Ostern der Jugend |
| Christkönig | 9.00 Palmsegnung (Sportplatz Schule), Prozession und Messfeier. Parallel Kinderkirche im Jugendheim. 18.00 Bußgottesdienst | 19.30 Abendmahlamt, anschl. Betstunde | 11.00 Kreuzweg, parallel Kreuzweg für Kinder im Jugendheim 15.00 Karfreitagsliturgie | 8.00 Laudes 21.00 Osternachtfeier, anschl. Begegnung im Pfarrsaal | 9.00 Hochamt 16.00 Messfeier der kroatischen Gemeinde | 10.30 Messfeier |
| St. Josef | 10.30 Palmsegnung im Pfarrinnenhof, Palmprozession und Messfeier | 18.55 Rosenkranz 19.30 Abendmahlamt mit Fußwaschung, anschl. Wachstunde | 10.00 Kreuzweg, anschl. Beichtgelegenheit 15.00 Karfreitagsliturgie, parallel Karliturgie für Kinder im Pfarrzentrum | 20.30 Osternacht für Jung und Alt, gestaltet für Familien | 10.30 Hochamt | 9.00 Messfeier, anschl. »Ostereiersuche« für Familien im Garten der KiTa |
| St. Anton | 10.00 Palmprozession St. Anton, Beginn am Friedhofseingang | | 15.00 Karfreitagsliturgie | 21.00 Osternacht | 10.00 Festgottesdienst | |
| Maria Hilf | | 19.00 Abendmahlfeier | 10.00 Kreuzweg durch die Gartenstadt 10.00 Kinderkreuzweg (Pfarrsaal) 15.00 Karfreitagsliturgie | 8.00 Trauermette | 5.30 Auferstehungsfeier, anschl. Frühstück | 10.00 Emmausgang und Gottesdienst |
| St. Peter und Paul | 11.00 Palmweihe am KiGa, Prozession zur Kirche und Messfeier. Kinderwortgottesdienst auf der Bühne | | 9.00 Kreuzweg 10.00 Ökum. Kinderkreuzweg ab Deutschfeldfriedhof 15.00 Karfreitagsliturgie 15.00 Kinderliturgie (Pfarrsaal) | 22.00 Feier der Osternacht, Beginn der Lichtfeier im Pfarrhof | 11.00 Hochamt | 11.00 Hochamt |
| St. Maximilian Kolbe | 9.00 Palmweihe am Markt, Prozession zur Kirche und Messfeier. KiGa nach der Prozession Wortgottesdienst in UK | 19.00 Abendmahlmesse mit Fußwaschung, anschl. Liturgische Nacht der Jugend. Anbetung bis 24.00 Uhr | 15.00 Karfreitagsliturgie, mitgestaltet durch den Chor »Vox Communis« | | 9.00 Hochamt mit Segnung der Osterkerze | 9.30 Hochamt |



Musik und Kultur

- ➔ **»ORCHESTER-MESSE«**
ANTONIN DVORÁK: MESSE IN D-DUR, OP. 86
 - Ostermontag, 28. März 2016 | 11.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
 - Heilig-Geist-Chor, Orchester und Solisten
Leitung und Orgel: Martin Seiwert
- ➔ **ORGELKONZERT**
ZUM 100. TODESJAHR VON MAX RAGER
 - Sonntag, 17. April 2016 | 17.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
- ➔ **»ORCHESTER-MESSE«**
W. A. MOZART: MISSA BREVIS IN F-DUR, KV 192
 - Pfingstsonntag, 15. Mai 2016 | 11.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
 - Heilig-Geist-Chor, Orchester und Solisten
Leitung und Orgel: Martin Seiwert
- ➔ **»FRÄNKISCHES MARIENSINGEN«**
SÄNGER UND MUSIKGRUPPEN AUS FRANKEN
 - Sonntag, 22. Mai 2016 | 17.00 Uhr
Pfarrkirche Christkönig
 - ▶ Siehe Seite 23 (Pfarreiengemeinschaft Christkönig – St. Josef)

Das besondere Angebot

- ➔ **»24 STUNDEN FÜR DEN HERRN«**
GESTALTETE ANBETUNGSSTUNDEN UND
BEICHTGELEGENHEIT FÜR DIE REGION
 - Freitag, 4. März – Samstag, 5. März 2016
Heilig-Geist-Kirche
 - ▶ Nähere Informationen zu diesem Angebot
Siehe Seite 20 (Pfarreiengemeinschaft Schweinfurt-Zentrum)

Weltgebetstag der Frauen

- ➔ Freitag, 4. März 2016 | 15.00 Uhr
St.-Johannis-Kirche
▶ siehe Seite 21
- ➔ Freitag, 4. März 2016 | 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Josef
▶ siehe Seite 23
- ➔ Freitag, 4. März 2016 | 18.30 Uhr
Pfarrkirche St. Anton
- ➔ Freitag, 4. März 2016 | 19.00 Uhr
St.-Lukas-Kirche
▶ siehe Seite 30

Feste und Feiern

- ➔ Samstag, 14. Mai und Sonntag, 15. Mai 2016
Pfarr- und Kindergartenfest in **Maria Hilf**
- ➔ Donnerstag, 26. Mai 2016
Pfarrfest in **St. Anton**
- ➔ Sonntag, 29. Mai 2016
Pfarrfest in **St. Josef**
- ➔ Samstag, 25. Juni – Montag, 27. Juni 2016
Pfarrfest in **St. Peter und Paul**
- ➔ Samstag, 2. Juli – Montag, 4. Juli 2016
Pfarrfest in **St. Kilian**
- ➔ Samstag, 16. Juli und Sonntag, 17. Juli 2016
Pfarrfest in **Christkönig**
- ➔ Samstag, 23. Juli – Montag, 25. Juli 2016
Pfarrfest in **St. Maximilian Kolbe**

Jugend ▶ siehe Angebote der Jugendkirche kross

Besondere Gottesdienste

- ➔ **»90 JAHRE BAHNHOFSSMISSION«**
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST MIT FESTAKT
 - Freitag, 22. April 2016 | 11.00 Uhr
Halle des Hauptbahnhofes Schweinfurt
- ➔ **ERSTKOMMUNION IN MARIA HILF**
 - Sonntag, 24. April 2016
10.00 Uhr ■ Dankandacht | 17.00 Uhr
- ➔ **ERSTKOMMUNION IN ST. MAXIMILIAN KOLBE**
 - Sonntag, 24. April 2016
10.00 Uhr ■ Dankandacht | 17.30 Uhr
- ➔ **ERSTKOMMUNION IN ST. ANTON**
 - Sonntag, 1. Mai 2016
10.00 Uhr ■ Dankandacht | 17.00 Uhr
- ➔ **ERSTKOMMUNION IN ST. PETER UND PAUL**
 - Sonntag, 1. Mai 2016
10.00 Uhr ■ Dankandacht | 17.30 Uhr
- ➔ **FRONLEICHNAMSPROZESSION
IN SCHWEINFURT**
 - Donnerstag, 26. Mai 2016 | 8.30 Uhr
 - Prozession von Heilig Geist nach St. Kilian
und zurück
- ➔ **FIRMUNG IN SCHWEINFURT**
MIT BISCHOF FRIEDHELM HOFMANN
 - Samstag, 25. Juni 2016 | 10.00 Uhr
Pfarrkirche St. Kilian

Repaircafé

- ➔ Samstag, 16. April 2016 | 10.00–14.00 Uhr
Pfarrsaal St. Anton
- ➔ Samstag, 4. Juni 2016 | 10.00–14.00 Uhr
Pfarrsaal St. Maximilian Kolbe

Spiritways

- ➔ **»JETZT SCHLÄGT'S 13«**
SEGNUNGSGOTTESDIENST FÜR 13-JÄHRIGE
UND IHRE ELTERN
 - Sonntag, 17. April 2016 | 18.00–19.00 Uhr
Pfarrkirche Maria Hilf



- ➔ **»AUSZEIT«**
EIN GOTTESDIENST GESTALTET VON FRAUEN
(NICHT NUR) FÜR FRAUEN
 - Montag, 14. März 2016 | 19.00 Uhr
Pfarrkirche Christkönig
 - Mittwoch, 20. April 2016 | 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Kilian
 - Montag, 23. Mai 2016 | 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Peter und Paul
 - Mittwoch, 15. Juni 2016 | 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Anton
 - Montag, 18. Juli 2016 | 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Anton



Seelsorgeteam

Pfarrer **Joachim Morgenroth**
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
joachim.morgenroth@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar **Andreas Kneitz**
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de

Barbara Hornung, Pastoralreferentin
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de

Diakon **Stefan Philipps**
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 7831-21
stefan@bruecke-sw.de

Pfarrbüros

Pfarrbüro Heilig Geist
Irene Merten
Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21485 | Fax 09721 185271
heilig-geist.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.heilig-geist-schweinfurt.de

- ☎ Mo: 9.30 – 12.00 Uhr
- ☎ Di: Pfarrbüro geschlossen
- ☎ Mi – Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro St. Kilian
Margot Eck
Friedrich-Ebert-Straße 24, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21466 | Fax 09721 25391
st-kilian.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.st-kilian-schweinfurt.de

- ☎ Mo, Mi: 8.00 – 12.30 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr
- ☎ Di: 10.00 – 17.00 Uhr
- ☎ Do: 8.00 – 12.30 Uhr
- ☎ Fr: 14.00 – 16.00 Uhr

Pfarrbüro St. Michael
Reimund Maier, Doris Paul, Anne Weimann
Florian-Geyer-Straße 11, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 7831-0 | Fax 09721 7831-31
buero@stmichael.de
www.stmichael.de

- ☎ Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

24 STUNDEN FÜR DEN HERRN

Papst Franziskus hat auch dieses Jahr eingeladen zu **24 Stunden für den Herrn**. Das Jahr der Barmherzigkeit soll zur Erneuerung und Vertiefung des Glaubens dienen.

Bei den 24 Stunden für den Herrn sind gestaltete Anbetungsstunden und Beichtgelegenheit (auch in verschiedenen Fremdsprachen) möglich. Für die Region Main-Rhön ist dieses Angebot in der Heilig-Geist-Kirche.

- ➔ ERÖFFNUNG
 - Freitag, 4. März 2016 | 16.00 Uhr
Eucharistiefeier und anschließende Aussetzung
- ➔ ANBETUNGSSTUNDEN UND BEICHTGELEGENHEITEN
 - bis Samstag, 5. März 2016 | 15.00 Uhr
- ➔ ABSCHLUSSVESPER MIT DEKAN STEFAN REDELBERGER
 - Samstag, 5. März 2016 | 15.00 Uhr

MAIANDACHTEN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

- Sonntags | 17.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche
- Mittwoch, 4. Mai 2016 | 17.00 Uhr
Maiandacht mit Maibaumaufstellen im Innenhof des St.-Josef-Krankenhauses

EINGESCHRÄNKTE ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Krankheitsbedingt sind unsere Pfarrbüros bis auf Weiteres nur zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Montag | 9.00–12.30 Uhr – Büro St. Kilian (Frau Rabs)
außer am 15.2. und 29.2.2016
- Dienstag | 10.00–14.00 Uhr – Büro St. Kilian (Frau Ziegler)
- Freitag | 8.00–12.00 Uhr – Büro Heilig Geist (Frau Wetteskind)
- Freitag | 14.00–16.00 Uhr – Büro St. Kilian (Frau Wetteskind)



WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Der Weltgebetsstag für Frauen findet in diesem Jahr am **4. März 2016 um 15.00 Uhr in St. Johannes** statt.

Hierzu und zur anschließenden Begegnung laden wir Sie ganz herzlich ein

UMSTRUKTURIERUNG BEI DEN ERLÖSERSCHWESTERN

Der Konvent der Erlörschwestern im Haus Maria-Theresia wurde aufgelöst. Schwester Caritas und Schwester Chiara haben Schweinfurt verlassen. Die Aufgaben werden zukünftig von den Schwestern des St.-Josef-Krankenhauses übernommen. So konnten wir drei neue Schwestern begrüßen.

Das Haus Maria-Theresia wird ab Sommer generalsaniert und für eine neue Nutzung hergerichtet. Künftig wird dort die Krankenpflegeschule untergebracht sein.

Die Maria-Theresia-Stube wird ihre Arbeit fortsetzen und nach der Renovierung wieder an alter Stelle sein.



MITARBEITERINNEN BEIM »ESSEN FÜR BEDÜRFTIGE« GESUCHT

Im Haus Maria Theresia in der Maria-Theresia-Stube gibt es von Montag bis Freitag für alle Bedürftigen eine Verköstigung mit warmen Mittagessen und Brotzeitausgabe für abends.

Hierfür werden interessierte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht.

Nähere Infos erhalten Sie bei Sr. Lydia unter ☎ 09721 57-1934



Café Kilian

Sie möchten sich unterhalten, Gesellschaftsspiele spielen, Kaffee trinken, Kontakte knüpfen und neue Freunde finden? Ob jung oder alt – kommen Sie im Café Kilian vorbei!

- Wir haben jeden 1. und 3. Dienstag im Monat geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch:
- Dienstag, 16.2., 1.3., 15.3., 5.4., 19.4., 3.5., 17.5., 7.6. und 21.6.2016, jeweils von 14.00–17.00 Uhr in der »krosslounge« (Friedrich-Ebert-Straße 26).

BARBARA HORNUNG MIT TEAM

SING MIT UNS

Unsere Chöre freuen sich immer wieder über neue Sängerinnen und Sänger. Setzen Sie sich bitte mit unserem Kantor in Verbindung oder kommen Sie einfach zur Probe in den Proberaum hinter der Hauptorgel (Heilig-Geist-Kirche) vorbei.

- Kinderchor: mittwochs, 17.00 Uhr in Heilig Geist
- Taizéchor: mittwochs, 18.00 Uhr in St. Kilian
- Heilig-Geist-Chor: freitags, 19.45 Uhr in Heilig Geist
- Kontakt und weitere Infos bei Kantor Martin Seiwert | ☎ 09721 69504



JOSEFSTAG DER PFARREI ST. JOSEF, GEMEINSAM MIT DEM STADTVERBAND DER KAB

- Samstag, 19. März 2016 | 19.00 Uhr
Gottesdienst in St. Josef
(Predigt: Dekan Stefan Redelberger)
anschließend Fest mit »Josefsbier«
im Pfarrzentrum St. Josef

Zum Abholen und Heimbringen wird ein eigener KAB-Bus eingesetzt.

Haltestellen: St. Anton – Parkplatz Pfarrzentrum; St. Kilian – Kirche; Maria Hilf – Kirche; Christkönig – Kirche.

Die Abfahrt in Christkönig ist um 18.30 Uhr, Ansprechpartner für die übrigen Abfahrtszeiten ist Ulrich Werner, KAB-Sekretariat, ☎ 09721 7025-13

Seelsorgeteam

Pfarrer **Bernhard Öchsner**
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 930451
bernhard.oechsner@bistum-wuerzburg.de

Michael Stöcker, Pastoralreferent
St.-Bruno-Straße 14, 97464 Niederwerrn
☎ 09721 4760690 oder 09721 48454
michael.stoecker@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüros

Pfarrbüro Christkönig
Monika Walter, Brigitte Wendt
Albert-Schweitzer-Straße 1, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 82723 | Fax 09721 930452
christkoenig.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.sw-christkoenig.de

- ☎ Mo, Di, Do: 9.00 – 11.30 Uhr
- ☎ Mi: 14.00 – 16.30 Uhr
- ☎ Fr: 8.30 – 11.30 Uhr

Pfarrbüro St. Josef
M. Walter, G. Kunz, G. Wetteskind, U. Münch
Engelbert-Fries-Straße 15, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 82465 | Fax 09721 82579
st-josef.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stjosefsw.de

- ☎ Mo: 14.00 – 17.00 Uhr
- ☎ Di: 14.00 – 16.00 Uhr
- ☎ Mi, Do, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

PREDIGTREIHE ZUM JAHR DER BARMHERZIGKEIT

Unter dem Thema »Was Männer und Frauen im kirchlichen Dienst zur Barmherzigkeit sagen« werden in Christkönig und St. Josef in allen Gottesdiensten an den Wochenenden die Predigten gehalten.

- Samstag/Sonntag, 13./14. Februar 2016
PFARRER BERNHARD OECHSNER
- Samstag/Sonntag, 20./21. Februar 2016
DIAKON GEORG KIRCHNER (*Altenheimseelsorger*)
- Samstag/Sonntag, 27.2./28. Februar 2016
PAST.-REF. WOLFGANG SCHÖLLER (*Krankenhausseelsorger*)
- Samstag/Sonntag, 5./6. März 2016
FRAU MARION HAMMER (*Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e.V.*)
- Samstag/Sonntag, 12./13. März 2016
PAST.-REF. MICHAEL STÖCKER



GESPRÄCHE AM KAMIN

»WIE LEBEN CHRISTEN IN ANDEREN LÄNDERN?«

- Mittwoch, 17. Februar 2016
Christsein in Brasilien –
Pfr. Rambo erzählt
- Mittwoch, 24. Februar 2016
Flüchtlinge in Schweinfurt
berichten über Christsein in
ihren Herkunftsländern
- Mittwoch, 2. März 2016
Pfr. Vincent teilt Erfahrungen
aus Indien mit
- jeweils um 20.00 Uhr
im Pfarrzentrum Christkönig,
Albert-Schweitzer-Str. 1

Es laden ein die kath. Pfarrgemeinden Christkönig und St. Josef sowie die evang.-luth. Kirchengemeinden Kreuzkirche und Auferstehungskirche.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

- Freitag, 4. März 2016 | 19.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
St. Josef

Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Kuba erstellt.

Dass Mauern zu Türen werden, die sich weit öffnen und willkommen heißen – dafür bitten die Kubanischen Frauen mit dem Thema »Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf« (Mk 10,13–16).

Die Kinder, die Jesus mit diesen Worten in die Mitte holt, umarmt und segnet, stehen gleichsam für alle Menschen, die Ungerechtigkeit und Ausgrenzung erleben.

ARGE
Fränkische Volksmusik
Bezirk Unterfranken e.V.




Fränkisches
Mariensingen

in der
Pfarrkirche
Christkönig
mit Sängern
und Musikgruppen
aus Franken

Sonntag, 22. Mai 2016
17.00 Uhr

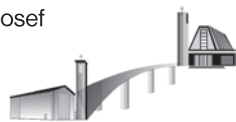
OSTERNACHT FÜR JUNG UND ALT

- Samstag, 26. März 2016 | 20.30 Uhr
St. Josef

Seit einigen Jahren gibt es dieses Angebot besonders für Familien mit Kindern aus ganz Schweinfurt.

Der Gottesdienst wird von der Ehe- und Familienseelsorge des Dekanates Schweinfurt vorbereitet.

Nach der Feier gibt es Osterbrot und Getränke im Pfarrheim.



Kulturfahrt am 7. Juni 2016 nach Nördlingen und Donauwörth

Frau Gabriele Leimbach aus der Gemeinde St. Josef organisiert wieder eine Tagesfahrt für alle Interessierten.

In Nördlingen wird die Altstadt besichtigt. Sie ist mit einer vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben.

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten stehen auf dem Programm.

Zum Mittagessen kann unter schwäbischen Spezialitäten ausgewählt werden.

Anschließend geht die Fahrt mit dem Bus weiter in das 30 Minuten entfernte Donauwörth.

Dort gibt es eine kleine Führung in der Innenstadt und auch einen Abstecher ins Käthe-Kruse-Museum.

EINKEHRTAG FÜR SENIOREN

Zu einem gemeinsamen Einkehrtag sind die Senioren aus der Pfarreiengemeinschaft herzlich eingeladen!

- Mittwoch, 20. April 2016 | 10.00 Uhr
Thema: »Die Macht des Gebetes«
- Referent: Diakon Georg Kirchner
- Der Einkehrtag endet mit einem Gottesdienst um 15.30 Uhr

Wegen des Mittagessens, bitten wir um **Anmeldung im jeweiligen Pfarrbüro!**

FAMILIENSONNTAG 2016

Wir begehen unseren zweiten Familiensonntag der Pfarreiengemeinschaft am **24. April 2016**. Der Gottesdienst beginnt um **11.00 Uhr in Christkönig** und wird von der Ehe- und Familienseelsorge Schweinfurt mitgestaltet.

Eingeladen sind alle Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen, Senioren oder Singles – besonders die Täuflinge der letzten Jahre mit ihren Eltern, die Kommunionkinder mit ihren Familien; Großeltern und Paten. Denn sie alle gehören zur großen Familie der beiden Gemeinden Christkönig und St. Josef.

Nach dem Gottesdienst in der Kirche gibt es wieder unser Picknick-Buffer im Pfarrsaal. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Bringen Sie etwas mit. Wenn Sie nicht aus Deutschland stammen, freuen wir uns auf eine Spezialität aus ihrem Heimatland. Sorgen sie bitte selbst für ihre Getränke.

Für die Kinder werden Spiele und Bastelmöglichkeiten angeboten, und zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

- Pfingstmontag, 15. Mai 2016
10.00 Uhr in Christkönig

Anschließend sind Sie herzlich zum Weißwurstessen eingeladen!

PFARRFESTE 2016

- ➔ ST. JOSEF
Sonntag, 29. Mai 2016
nach der Oberndorfer Fronleichnamspzession
- ➔ CHRISTKÖNIG
Samstag/Sonntag, 16./17. Juli 2016



Foto: Sandra Hofmann-Jacob | Die Eltern haben der Veröffentlichung zugestimmt

Außenbereich des Kindergartens St. Elisabeth

KRIPPENGRUPPEN GEWINNEN AN BEDEUTUNG

Durch die Berufstätigkeit von Vater und Mutter ist eine familienergänzende Einrichtung mit pädagogischem Fachpersonal nicht mehr wegzudenken. Der Kindergarten St. Anton hat neben zwei Regelgruppen eine Krippengruppe, auch der Kindergarten St. Elisabeth bietet nach der Umbauphase zwei Krippengruppen an. In beiden Einrichtungen gibt es eine, dem Alter angepasste, liebevolle Lernumgebung, in der sich die je 12 bis 14 Kinder im Alter von einem bis drei Jahren wohlfühlen und ihrer Lernfreude täglich aufs Neue nachgehen können. Im Gruppenraum oder auch im abgegrenzten Gartenbereich mit niedrigeren Spielgeräten, gibt es täglich Neues oder bereits Bekanntes zu entdecken. Unsere Krippen sind Orte der Begegnung und des Zusammenlebens. Bei der Gestaltung des Tagesablaufes besteht ein ausgewogenes Verhältnis zwischen einer für die Kinder klar überschaubaren Struktur und der notwendigen Flexibilität. Feste Rituale geben den Kindern Sicherheit um sich wohlfühlen zu können. Die Freispielzeit ist die Zeit des eigenaktiven Lernens.

Kinderkrippen sind Lernorte, die keinen Widerspruch zum Elternhaus, sondern eine sinnvolle Ergänzung zu ihm darstellen. Im vielfältigen Erfahrungsangebot einer Krippe können sich Spielpartnerschaften mit Gleichaltrigen bilden, aus denen wiederum erste Freundschaften entstehen. Rundum bieten so Krippen eine sinnvolle Ergänzung zum Elternhaus.

KERSTIN PANZER, KINDERGARTEN ST. ANTON

- **Infos:** www.st-anton-maria-hilf.de > Kindergärten
- **Aktionen der Kindergärten in der PG St. Anton-Maria Hilf:**
Kleider- und Spielzeugmarkt Kindergarten St. Anton
Sonntag, 21.2.2016 ■ Pfarrsaal ■ Infos: Frau Heinelt, ☎ 0178 5224611
Flohmarkt Kindergarten Maria Hilf
Sonntag, 13.3.2016 ■ Pfarrsaal

Seelsorgeteam

Dekan **Stefan Redelberger**
Fritz-Soldmann-Straße 33 | ☎ 09721 41103
stefan.redelberger@bistum-wuerzburg.de

Diakon **Joachim Werb**
St.-Anton-Straße 10 | ☎ 09721 299384
joachim.werb@bistum-wuerzburg.de

Hans-Georg Mager, Diakon mit Zivilberuf
St.-Anton-Straße 10 | ☎ 09721 22264
mager_h-g@freenet.de

Christine Weingärtner, Gemeindefereferentin
Pastoralgebäude St. Elisabeth
Walther-von-der-Vogelweide-Straße 61 a
☎ 09721 9429801
christine.weingaertner@bistum-wuerzburg.de

Isolde Löb, Gemeindefereferentin
Fritz-Soldmann-Straße 33 | ☎ 09721 471601
isolde.loeb@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüros

Pfarrbüro St. Anton
Birgit Kötzner
St.-Anton-Straße 10, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 21600 | Fax 09721 299444
st-anton.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.st-anton-maria-hilf.de

- ☎ Mo: 8.30 – 12.00 Uhr
- ☎ Mi: 15.00–18.00 Uhr
- ☎ Do: 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Maria Hilf
Sabine Rabs
Fritz-Soldmann-Straße 33, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 41103 | Fax 09721 471604
maria-hilf.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.st-anton-maria-hilf.de

- ☎ Di: 8.30 – 12.00 Uhr
- ☎ Do: 15.00–18.00 Uhr
- ☎ Fr: 8.30 – 12.00 Uhr



FRAUENBUND ST. ANTON – ST. PETER UND PAUL

EINKEHRTAG IN ALTENMÜNSTER

- Mittwoch, 2.3.2016
Referentin: Christine Weingärtner

TAGESFAHRT NACH HAIBACH

- Kleiderfabrik Adler
• Mittwoch, 13.4.2016 | Abfahrt 7.00 Uhr

INFOABEND ZUM THEMA »ERBRECHT«

- Mittwoch, 13.4.2016
Referent: Maximilian Grubauer
Pfarrrheim St. Anton

MAIANDACHT

- Mittwoch, 18.5.2016 | 14.30 Uhr
anschließend Muttertagsfeier

FÜHRUNG DURCH DEN

- PASSIONSGARTEN IN SÖMMERSDORF
• Mittwoch, 6.7.2016 | 14.00 Uhr (PKW)

Ansprechpartnerinnen für Anmeldungen
und weitere Informationen:

- Hildegard Müller | ☎ 09721 185399
- Ingrid Baumann | ☎ 09721 41595
- Rosi Hessler | ☎ 09721 40961

KAB ST. ANTON – ST. PETER UND PAUL



FRAUENKREIS MARIA HILF

EINKEHRTAG

- Freitag, 11.3.2016
mit Dekan Stefan Redelberger

KREUZWEGANDACHT

- Dienstag, 15.3.2016 | 14.30 Uhr
anschl. Treffen im KDH

MUSEUMSBESUCH

- ODER FAHRT ZUM REICHELSHOF
• Dienstag, 19.4.2016

MAIANDACHT UND MUTTERTAGSFEIER

- Dienstag, 10.5.2016 | 14.30 Uhr
Maria Hilf

TAGESAUSFLUG

- Dienstag, 14.6.2016

SOMMERFEST

- Dienstag, 12.7.2016 | 14.30 Uhr

Die jeweiligen Anfangszeiten entnehmen
Sie bitte der Gottesdienstordnung!

Bei Fragen stehen zur Verfügung:

- Margarethe Gaile | ☎ 09721 42284
- Rosl Engel | ☎ 09721 42672
- Ingrid Leschinski | ☎ 09721 44375

STAMMTISCH IN DER TG

- Samstag, 5.3., 2.4., 7.5., 4.6., 2.7.2016
jeweils um 19.00 Uhr

GOTTESDIENST IN ST. ANTON

- Samstag, 9.4.2016 | 17.00 Uhr
für die verstorbenen Mitglieder
- Ab 18.30 Uhr Jahreshauptversammlung
und Mitgliederehrung im Pfarrheim



GOTTESDIENSTE UND MEHR – ST. ANTON UND MARIA HILF

- ➔ **FESTGOTTESDIENST ■ St. Anton**
ZUM 25-JÄHRIGEN PRIESTERJUBILÄUM
MIT ANSCHLIESSENDER BEGEGNUNG
• Sonntag, 28.2.2016 | 10.00 Uhr
- ➔ **FRÜHLINGSMARKT ■ Maria Hilf**
MIT DER AUSSTELLUNG »HAUSKREUZE«
• Samstag, 5.3.2016 | 15.00–18.30 Uhr
• Sonntag, 6.3.2016 | 9.00–16.00 Uhr
- ➔ **FASTENESSEN ■ St. Anton – Pfarrsaal**
• Sonntag, 13.3.2016 | 12.00 Uhr
- ➔ **KINDERKIRCHE ■ Maria Hilf**
• Sonntag, 13.3.2016 | 9.30 Uhr
• Sonntag, 8.5., 26.6.2016 | 11.00 Uhr
*Franziskuskapelle mit gemeinsamen Beginn
und Abschluss im Gemeindegottesdienst*
- ➔ **FAMILIENGOTTESDIENST ■ Maria Hilf**
• Sonntag, 17.4., 17.7.2016 | 11.00 Uhr
- ➔ **»KOMM MIT ZUM REGENBOGEN«**
• Sonntag, 6.3., 17.4., 19.6.2016 | 10.30 Uhr
Pastoralgebäude St. Elisabeth
- ➔ **»MACH MIT«-GOTTESDIENST ■ St. Anton**
• Sonntag, 24.7.2016 | 9.30 Uhr
- ➔ **PATROZINIUM ■ St. Anton**
MUSIKALISCH GESTALTET VOM
SCHWEINFURTER KAMMERORCHESTER
• Sonntag, 19.6.2016 | 10.00 Uhr,
anschl. Begegnung mit Kirchencafé
- ➔ **KIRCHENCAFÉ IN ST. ANTON**
• Sonntag, 20.3., 17.4., 8.5., 17.7.2016,
jeweils nach dem Gottesdienst
- ➔ **BITTPROZESSION IN DER GARTENSTADT**
• Dienstag, 3.5.2016 | 18.00 Uhr
- ➔ **PFARRWALLFAHRT**
ZUR TALKIRCHE MÜNNERSTADT
• Mittwoch, 4.5.2016
Bus ab 18.30 Uhr Parkplatz Maria Frieden
- ➔ **FAMILIENWOCHEENDE**
AUF DEM VOLKERSBERG
• Freitag, 1.7. – Sonntag, 3.7.2016
- ➔ **MINISTRANTEN**
Einführung der Neuen und Verabschiedung der ehemaligen Minis
• Sonntag, 10.7.2016
9.30 Uhr in St. Anton
11.00 Uhr in Maria Hilf
- ➔ **BIBELTEILEN**
• Montag, 21.3., 18.4., 23.5., 20.6. und
18.7.2016, jeweils um 19.00 Uhr
Pfarrrheim St. Anton, blaues Zimmer

»Plastik fasten«



In der Fastenzeit gibt es viele verschiedene Möglichkeiten zu verzichten. Manche essen kein Fleisch, oder nur Suppe. Einige verzichten auf Süßigkeiten und wieder andere auf Fernsehen, Computer usw. Wer sich und der Umwelt etwas Gutes tun will, macht mit bei »CO₂-Fasten« oder »Plastik fasten«. In Deutschland werden jährlich 11,5 Mio. Tonnen Plastik verbraucht, mehr als in jedem anderen Land Europas. Leider landet von unserem Plastikmüll auch ein Teil in den Meeren. Daraus entsteht Mikroplastik, an welchem sich Giftstoffe sammeln und die, durch den biologischen Kreislauf bedingt, in unseren Lebensmitteln landen. Ein weiteres Problem ist, dass PET, im Gegensatz zu Glas, mit der Zeit gesundheitsschädigendes Acetaldehyd und Antimontrioxid in die Flüssigkeit abgibt.

Deswegen kann man mit dem Verzicht auf Plastik sich und der Umwelt etwas Gutes tun. Hier ein paar Tipps für den Alltag: ■ Korb/Rucksack anstatt Plastiktüte ■ Glasschüssel statt Plastikschüssel ■ Mehrweg statt Einweg ■ Kosmetik ohne Mikroplastik (z.B. Duschgel, Peeling, Hautcreme, usw.) ■ Herumliegenden Plastikmüll aufheben und umweltgerecht entsorgen!

FÜR DAS UMWELTEAM: KRISTINA SCHMITT

Quelle und Infos: http://www.bund.net/themen_und_projekte/chemie/achtung_plastik/plastikfasten/



Seelsorgeteam

Pfarrer Frank Sommerhoff
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
frank.sommerhoff@bistum-wuerzburg.de

Maria Garsky, Pastoralreferentin
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
maria.garsky@bistum-wuerzburg.de

Diakon Gerhard Fischer
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3924
gerhard.fischer@bistum-wuerzburg.de

Josef Eberhorn, Diakon mit Zivilberuf
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3924
josef.eberhorn@bistum-wuerzburg.de

Judith Dümmler-Göbel, Gemeindefereferentin
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3924
judith.duemler-goebel@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüros

Pfarrbüro St. Peter und Paul
Claudia Ehrbar, Bettina Manlig
Adolf-Kolping-Straße 2, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 31520 | Fax 09721 33119
st-peterpaul.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.peterpaul-maximiliankolbe.de

- ☎ Mo: 14.00 – 17.00 Uhr
- ☎ Di: 9.00–12.00 Uhr
- ☎ Mi: Pfarrbüro geschlossen
- ☎ Do: 9.00–13.00 Uhr
- ☎ Fr: 9.00–11.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maximilian Kolbe
Erika Ziegler
Feuerbergstraße 61, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 3924 | Fax 09721 3925
st-maximilian-kolbe.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.peterpaul-maximiliankolbe.de

- ☎ Mo, Do: 9.00 – 12.00 Uhr
- ☎ Di: Pfarrbüro geschlossen
- ☎ Mi, Fr: 14.00 – 17.00 Uhr

KINDERCHOR »KIRCHTURMSPATZEN«

GROSSES WEIHNACHTSMUSICAL UND EIN ABSCHIED ...

Nach mehreren Familien- und den Erstkommunion-Gottesdiensten in unseren Pfarreien bildete das Weihnachtsmusical am 24.12.2015 den traditionellen Abschluss des Chorjahres. Zwei Dinge waren jedoch anders als sonst. Zum einen beendete einer der beiden Chorleiter, Peter Hofrichter, seine langjährige »Karriere« und zum anderen wirkten – sicher auch als großes Dankeschön an Peter – nochmals viele ehemalige Sängerinnen und Sänger mit. Es war deshalb beeindruckend, als 75 Chormitglieder die Weihnachtsgeschichte als Musical »Freude, Freude« in der Kirche St. Peter und Paul gestalteten und mit Herz und Seele bei der Sache waren.

Peter Hofrichter arbeitete beim Chor seit über 24 Jahren. In den Anfängen zusammen mit seiner Frau, später mit dem aktuellen Chorleiter Christoph Sasse als Team. Die Herausforderung war und ist dabei, das Wort Gottes den Kindern mit Hilfe der Musik zu vermitteln.



Der Kinderchor besteht aus 30 Jungen und Mädchen. Neben der Freude am Singen ist auch Ziel, das Rhythmusgefühl zu wecken. Zur Zeit wird der Chor von zwei jungen Schlagzeugern unterstützt und Querflöten, Blockflöten und eine Klarinette sorgen für den typischen »Kinderchor-Sound«. Dabei steht weniger der perfekte Chorgesang als vielmehr der Spaß am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund. So lassen sich religiöse Inhalte über Musik vermitteln und die Kinder sind mit Freude aktiv mit dabei.

Der Chor trifft sich jeweils samstags auf der Bühne von St. Peter und Paul. Interessierte Kinder sind dabei immer herzlich willkommen.
Kontakt: Christoph Sasse | ☎ 09721 28956 | andrea.sasse@gmx.net



NEUES AUS DEM MINISTRANTENLEBEN

Am 5.12.2015 fand unsere Vollversammlung mit Oberministrantenwahl statt.

Ramona Müller, Verena Walter und Johannes Hofrichter wurden verabschiedet und die drei Neuen Jonas Klingler, Pascal Maierhofer und Johanna Garsky nahmen ihre Wahl freudig an.



v.l.: Verena Walter, Ramona Müller, Johannes Hofrichter, Jonas Klingler, Pascal Maierhofer, Johanna Garsky

»IM GLAUBEN UNTERWEGS – SCHÄTZE ITALIENS ENTDECKEN« WALLFAHRT DER PFARREIENGEMEIN- SCHAFT MIT BESUCH U.A. VON MAILAND, ASSISI UND VERONA

- Samstag, 24.9. – Sonntag, 2.10.2016
- Leitung: Diakon Josef Eberhorn
- **Anmeldung bis 31.3.2016**
- Nähere Infos auf der Homepage:
www.peterpaul-maximiliankolbe.de

KREUZBERGWANDERUNG AM 18. JUNI 2016

Wir starten zu Fuß (3.30 Uhr) oder mit dem Bus (8.00 Uhr) von St. Peter und Paul. Da der Bus uns ab Bad Kissingen begleitet, sind auch Teilstrecken von 5–7 Kilometer möglich. Auch für Familien ist dies deshalb interessant. Um 17.00 Uhr ist der Abschlussgottesdienst geplant

Infos und Anmeldung bei Familie Clemens unter ☎ 09721 40497 oder E-Mail: bernd@bikeleuchte.de

Coffee Stop

»Gemeinsam Kaffee trinken und dabei die Welt ein Stückchen besser machen!« Getreu diesem Motto laden wir ein zu Gesprächen bei Kaffee, Tee, Kakao oder Saft aus Fairem Handel!

- Samstag, 12. März 2016
zwischen 10.00 und 17.00 Uhr
Kurt-Schumacher-Straße 41



Wie in den vergangenen Jahren bitten wir um Spenden zur Unterstützung von MISEREOR-Projekten.

DER EINE-WELT-KREIS ST. MAXIMILIAN KOLBE

»Wieso, weshalb warum? Wer nicht fragt, bleibt dumm!«

Wussten Sie, wie viel von dem, was wir für ein landesübliches T-Shirt bezahlen, bei den Näherinnen in den asiatischen Textilfabriken ankommt?

58% gehen an den Einzelhandel, der damit vor allem Miete und Personal bezahlt; 13 % erhält das Unternehmen und finanziert damit die Werbung und nur 2,6 % bekommt die Näherin z.B. in Bangladesch!

**Wenn Sie mehr erfahren wollen ...
siehe: www.peterpaul-maximiliankolbe.de**

KULT-VATER-KIND-ZELTLAGER

AUF DEM ZELTPLATZ FALKENSTEIN

- Freitag, 10.6. – Sonntag, 12.6.2016 bis Sonntag, 2.10.2016
- Kosten pro Person: € 17,-, eigenes Zelt ist mitzubringen
- **Anmeldung ab Ostern bis 30.5.2016 in den Pfarrbüros**
Nähere Infos nach der Anmeldung!

DIAKON JOSEF EBERHORN UND DER SACHAUSSCHUSS EHE UND FAMILIE



Unsere Angebote

- MK SENIOREN: »GEDANKEN ZUR FASTENZEIT« MIT PFR. SOMMERHOFF**
Donnerstag, 18.2.2016 | 15.00 Uhr
Franziskuszimmer
- PP VERKAUF VON FAIRGEHANDELTEN WAREN**
Samstag/Sonntag, 20.2. und 21.2.2016
vor und nach dem Gottesdienst
- MK »KINO LIVE AND FREE« IM JUGENDHEIM**
Freitag, 26.2.2016
- PP MINISTRANTEN: »MINI«-TREFF**
Samstag, 27.2.2016 | 15.30–17.30 Uhr
- PG THEMATISCHER GOTTESDIENST**
»DAS HOCHGEBET (MIT WÄNDLUNG)«
Sonntag, 28.2.2016 | 11.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe
– nicht nur für die Erstkommunionkinder
- PP SENIOREN: »GEDANKEN ZUR FASTENZEIT« MIT PFR. SOMMERHOFF**
Dienstag, 1.3.2016 | 14.30 Uhr | Bühne
- ÖK ÖKUM. WELTGEBETSTAG DER FRAUEN**
VORBEREITET VON »FRAUEN FÜR ALLE«
Freitag, 4.3.2016 | 19.00 Uhr | St. Lukas
- MK MESSFEIER, ANSCHL. MISEREORESSEN**
Sonntag, 6.3.2016 | 9.30 Uhr
- PG THEMATISCHER GOTTESDIENST**
»VATER UNSER UND FRIEDENSGRUSS«
Sonntag, 6.3.2016 | 11.00 Uhr
St. Peter und Paul
– nicht nur für die Erstkommunionkinder
- MK BUSSGOTTESDIENST**
Sonntag, 6.3.2016 | 18.00 Uhr
- MK KLETTERN IM KLETTERZENTRUM**
Freitag, 11.3.2016 | 15.00 Uhr
Infos auf www.facebook.com unter
»MaxKolbe Jugend Schweinfurt«
- PP OSTER-BACKAKTION DER MINISTRANTEN**
Samstag, 12.3.2016
- PP VERKAUF VON FAIRGEHANDELTEN WAREN**
Samstag/Sonntag, 12.3. und 13.3.2016
vor und nach dem Gottesdienst
- PP MESSFEIER, ANSCHL. MISEREORESSEN**
Sonntag, 13.3.2016 | 11.00 Uhr
- PP BUSSGOTTESDIENST**
Sonntag, 13.3.2016 | 18.00 Uhr
- MK SENIORENTREFF**
Donnerstag, 17.3.2016 | 15.00 Uhr
Franziskuszimmer
- PG PALMBUSCHENBINDEN**
Samstag, 19.3.2016 | 10.00 Uhr
St. Peter und Paul
– nicht nur für die Erstkommunionkinder
- MK BEICHTGELEGENHEIT**
Samstag, 19.3.2016 | 16.00 Uhr
- PP BEICHTGELEGENHEIT**
Samstag, 19.3.2016 | 17.00 Uhr
- PG THEMATISCHER GOTTESDIENST**
»SENDUNG«
Sonntag, 10.04.2016 | 9.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe
– nicht nur für die Erstkommunionkinder
- MK FEIER DER HL. ERSTKOMMUNION**
MIT DEM KINDERCHOR »KIRCHTURMSPATZEN«
Sonntag, 24.4.2016 | 10.00 Uhr
• DANKANDACHT | 17.30 Uhr
- MK DANKGOTTESDIENST**
Montag, 25.4.2016 | 10.00 Uhr
- PP MINISTRANTEN: BESUCH DES KLETTERGARTENS AM BAGGERSEE**
Samstag, 30.4.2016
- PP FEIER DER HL. ERSTKOMMUNION**
MIT DEM KINDERCHOR »KIRCHTURMSPATZEN«
Sonntag, 1.5.2016 | 10.00 Uhr
• DANKANDACHT | 17.30 Uhr
- PP DANKGOTTESDIENST**
Montag, 2.5.2016 | 10.00 Uhr
- PG BITTPROZESSION VON ST. PETER UND PAUL**
NACH ST. MAXIMILIAN KOLBE, DORT MESSFEIER, ANSCHL. BEISAMMENSEIN
Dienstag, 3.5.2016 | 18.30 Uhr
- PG »WERTE, WAHRHEIT UND GLÜCK«**
MIT DEM ARZT, PSYCHIATER UND THEOLOGEN DR. MANFRED LÜTZ
Montag, 9.5.2016 | 20.30 Uhr
Pfarrsaal St. Peter und Paul



Taufkatechese St. Maximilian Kolbe

TAUFGESPRÄCHSABENDE UND TAUFSONNTAGE

- Dienstag, 1.3., 8.3., 15.3.2016 | jeweils 20.00 Uhr
▶ Taufe: Sonntag, 27.3.2016, 14.00 Uhr
- Dienstag, 29.3., 5.4., 12.4.2016 | jeweils 20.00 Uhr
▶ Taufe: Samstag, 16.4.2016, 14.00 Uhr
- Dienstag, 26.4., 3.5., 10.5.2016 | jeweils 20.00 Uhr
▶ Taufe: Sonntag, 22.5.2016, 14.00 Uhr
- Dienstag, 24.5., 31.5., 7.6.2016 | jeweils 20.00 Uhr
▶ Taufe: Sonntag, 12.6.2016, 14.00 Uhr
- Dienstag, 28.6., 5.7., 12.7.2016 | jeweils 20.00 Uhr
▶ Taufe: Sonntag, 17.7.2016, 14.00 Uhr

Taufkatechese St. Peter und Paul

TAUFGESPRÄCHSABENDE UND TAUFSONNTAGE

- Dienstag, 23.2., 1.3., 8.3.2016 | jeweils 20.00 Uhr
▶ Taufe: Sonntag, 13.3.2016, 14.00 Uhr
- Dienstag, 29.3., 5.4., 12.4.2016 | jeweils 20.00 Uhr
▶ Taufe: Sonntag, 17.4.2016, 14.00 Uhr
- Dienstag, 19.4., 26.4., 3.5.2016 | jeweils 20.00 Uhr
▶ Taufe: Sonntag, 8.5.2016, 14.00 Uhr
- Dienstag, 31.5., 7.6., 14.6.2016 | jeweils 20.00 Uhr
▶ Taufe: Sonntag, 19.6.2016, 14.00 Uhr
- Dienstag, 21.6., 28.6., 5.7.2016 | jeweils 20.00 Uhr
▶ Taufe: Sonntag, 10.7.2016, 14.00 Uhr.

➔ ANMELDUNG BITTE IN DEN PFARRBÜROS

DIAKON JOSEF EBERHORN UND DAS
TAUFKATECHETEN-TEAM

- MK BUS-HALBTAGESFAHRT DER SENIOREN ZUM »ZEILER KÄPPELE«**
Donnerstag, 12.5.2016
Infos und Anmeldung (bis 22.4.2016)
im Pfarrbüro

- MK ERLEBNISAUSFLUG ZUM ZABELSTEIN**
Samstag, 14.5.2016
Infos auf www.facebook.com unter
»MaxKolbe Jugend Schweinfurt«

- PG MAIANDACHT AN DER MAIBACHER GROTTE**
Sonntag, 22.5.2016 | 17.00 Uhr
Mitfahrgelegenheit 16.30 Uhr am Turm

- MK »RUNDUM JUNG« – KINDER- UND FAMILIENFEST AM DEUTSCHHOF**
Sonntag, 5.6.2016 | 14.00–18.00 Uhr

- MK FAHRT INS PHANTASIALAND BRÜHL**
Samstag, 18.6.2016
Infos auf www.facebook.com unter
»MaxKolbe Jugend Schweinfurt«

- MK SENIORENTREFF**
Donnerstag, 23.6.2016 | 15.00 Uhr
Franziskuszimmer

- PP PFARRFEST 2016**
- Samstag, 25.6.2016 | 17.00 Uhr
Messfeier zum Beginn, anschl. Festbetrieb
 - Sonntag, 26.6.2016 | 10.00 Uhr
Festgottesdienst, anschl. Weißwurstfrühstück, Mittagessen, Festbetrieb
 - Montag, 27.6.2016 | 17.30 Uhr
Festbetrieb

- PP ABSCHLUSSTREFFEN UNSERER FIRMLINGE**
Montag, 27.6.2016 | 18.00–19.00 Uhr

- MK PFARRFEST 2016**
- Samstag, 23.7.2016 | 17.00 Uhr
Messfeier zum Beginn, anschl. Festbetrieb
 - Sonntag, 24.7.2016 | 10.00 Uhr
Festgottesdienst, anschl. Mittagessen und Festbetrieb
 - Sonntag, 24.7.2016 | 14.00 Uhr
Aufführung der Kindergartenkinder in der Unterkirche
 - Montag, 25.7.2016 | 17.00 Uhr
Festbetrieb

GOTTESDIENSTE PFINGSTEN 2016

- PP** • Samstag, 14.5.2016 | 21.00 Uhr
Pfungstvigil
- Pfungstsonntag, 15.5.2016 | 11.00 Uhr
Messfeier
- Pfungstmontag, 16.5.2016 | 11.00 Uhr
Messfeier
- MK** • Pfungstsonntag, 15.5.2016 | 9.30 Uhr
Messfeier
- Pfungstmontag, 16.5.2016 | 9.30 Uhr
Messfeier



Versöhnung
Dem Griesgram ein Lächeln schenken,
den Kleinkrämern ein weites Herz.
Der Treulosen eine zweite Chance,
dem Bauch keine Diät.
Der Vergangenheit ein Schwamm-Drüber,
den Spinnen ein Lebensrecht.
Den Kriegstreibern Spritzpistolen,
den Luftküssen freies Geleit.
Allen Schuldnern ein Nachsehen,
dem Spiegelbild einen Augenblick.
Dem Schmerz einen Samthandschuh,
den Verbannten einen Platz am Küchentisch.
Allen sagen, so könnte es gehen.
Versöhnung

nach Susanne Niemeyer